

Kleine Winter-Runde bei Trippstadt

Trippstadt liegt östlich von Kaiserslautern mitten im Pfälzer Wald. Eine landschaftliche Besonderheit ist das Karlstal, einem felsigen Durchbruch unterhalb des Dorfes.



Wir beginnen die Wanderung in der Nähe der Kirche auf dem Parkplatz an der Grundschule.

Etwa 50m die Hauptstraße aufwärts biegt links der Wanderweg „3“ ab. Diesem folgen wir den Rand des Dorfes entlang. Schließlich erreichen wir einen tiefsten Punkt im Dorf und wenden uns hier nach links.



Für kurze Zeit begleitet uns noch eine betonierte Straße, doch dann geht es auf einer Forststraße weiter hinab in das Kaltenborner Tal.

Einer ersten Bachüberquerung sollte man kurz folgen. Etwa 50m weiter liegt die Kaltenborn-Quelle, die im Sommer zu einem Fußbad einlädt.



Zurück auf dem Weg bleiben wir rechts des Baches. Vorbei an der Kläranlage erreichen wir eine Talweitung.

An einem Brunnen wechseln wir auf betonierter Straße die Talseite. Nun geht es die letzten Höhenmeter links des Baches hinab.

Unten treffen wir auf eine Straße – gegenüber lädt ein Torbogen zur Wanderung im Karlstal ein.

Die folgenden 500m wechselt der Weg mehrmals die

Bachseite, passiert Felsriegel und begleitet das munter dahinfließende Wasser bis zum Parkplatz am Oberhammer.

Hier steigen wir mit dem „Pfälzer Waldpfad“ hinauf zur Straße. Nur etwa 100m weiter biegt der Weg ab nach links, vorbei an den Häusern und dann links den Wald hinauf.





Natur- und Wandertipps von Gerald



Bald erreichen wir den Wanderweg „3“ wieder, der scharf nach rechts abbiegt. Gemütlich geht es nun den Bartelsberg hinauf. Langsam steigt der Weg an.

Immer geradeaus erreicht man schließlich einen Kopfsteinpflasterweg, der uns wieder direkt hinauf nach Trippstadt führt (zusammen mit Weg „4“).



Nach 6,8 km erreicht man schließlich wieder den Parkplatz an der Grundschule. Zusätzliche mögliche Sehenswürdigkeiten sind die Burg Wilenstein und der Sägmühlweiher.

